

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 03.11.2015

**im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6**

<u>Beginn:</u> 18:30 Uhr	<u>Ende:</u> 19:35 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Mark Michael Proch

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
Fraktionsvorsitzender der FDP-Ratsfraktion	Herr Reinhard Ruge

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
1. Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Jonny Griesse
	Herr Hauke Hahn
	Herr Andreas Kluckhuhn

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 4 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 03.11.2015
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.09.2015
5.	Information über die am 01.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0572/2013/DS
7.	Ziele und Strukturen der Metropolregion Hamburg Vorlage: 0535/2013/DS
8.	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020" - Weiteres Vorgehen nach dem Beschluss stadtentwicklungspolitischer Ziele durch die Ratsversammlung Vorlage: 0576/2013/DS
9.	Unterstützung des Projekts opencampus Vorlage: 0578/2013/DS
10.	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0565/2013/DS
11.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2016 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0567/2013/DS
12.	Vorschläge zur weiteren Nutzung des Kinderferiendorfes Vorlage: 0566/2013/DS
13.	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes; hier: Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Vorlage: 0583/2013/DS
14.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Haartallee, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0574/2013/DS
15.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Schubertstraße, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0575/2013/DS
16.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling

16.1.	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadteinkaufszentrum (ECE)
17.	Ausschreibung der Stelle des derzeitigen Ersten Stadtrates Vorlage: 0577/2013/DS
18.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
19.	Mitteilungen
19.1.	Zwischenbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd) Vorlage: 0282/2013/MV
19.2.	Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" Vorlage: 0283/2013/MV
19.3.	Hochschulanbindung - Hochschulpakt 2020 Vorlage: 0277/2013/MV
19.4.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weitere schulische Nutzung des Gebäudes der Helene-Lange-Schule Vorlage: 0278/2013/MV
19.5.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Umbau ehemalige Filiale Sparkasse Südholstein Gartenstadt zwecks Nutzung der Räumlichkeiten durch den Hort der Kindertagesstätte Gartenstadt Vorlage: 0284/2013/MV
19.6.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Herr Kluckhuhn am 05.09.

Herr Fehrs am 09.09.

Frau Hartmann am 24.09.

Herr Griesse am 03.11.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Ratsherr Döring, gratuliert zum Geburtstag des Herrn Kühl am 09.10.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 20. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die am 01.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 1 weiteren Tagesordnungspunkt identifiziert, bei dem Ausschlussgründe vorliegen.

Die Tagesordnung, die mit der Einladung versendet wurde, weist einen Fehler auf: die Drucksache 0577/2013/DS, bei der es um die öffentliche Ausschreibung der Stelle des 1. Stadtrates geht, muss im öffentlichen Teil behandelt werden. Gründe für einen Ausschluss der Öffentlichkeit liegen nicht vor. Diese Drucksache liegt als Neufassung mit entsprechend korrigierter Beratungsfolge vor.

Im nicht-öffentlichen Teil verschieben sich die TOPs entsprechend. Der neben eventuellen Mitteilungen verbleibende TOP 22. wird zu TOP 21.

Bei diesem TOP 21. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 20. und 21. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 03.11.2015
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 7. – Vorlage 0535 / 2013 / DS, Ziele und Strukturen der Metropolregion Hamburg:**
die bislang fehlende Anlage 3
- **Zu TOP 17. (vormals 21.) – Vorlage 0577 / 2013 / DS, Ausschreibung der Stelle des derzeitigen Ersten Stadtrates:**
Neufassung der Vorlage mit geänderter Beratungsfolge
- **Zu TOP 18.: Städtische Ausschüsse:**
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
am 11.11.2015 um 17.30 Uhr
- **Zu TOP 21.: Statusbericht FEK – MV 0280 / 2013**
Anlage zum Statusbericht

Wie zu TOP 2. bereits mitgeteilt, soll die Drucksache 0577/2013/DS, bei der es um die öffentliche Ausschreibung der Stelle des 1. Stadtrates geht, im öffentlichen Teil behandelt werden. Die Drucksache soll dabei als TOP 17. beraten werden.

Zu TOP 19.6 „sonstige Mitteilungen“ wird Frau Stadtpräsidentin Schättiger einen kurzen Bericht über ihre Dienstreise nach China abgeben.

Im nicht-öffentlichen Teil verschieben sich die TOPs entsprechend. Der neben den Mitteilungen verbleibende TOP 22. wird zu TOP 21.

Zu diesem TOP 21. liegt ein schriftlicher Sachstandsbericht vor. Fragen, die eine Anwesenheit des Geschäftsführers, Herr von Dollen, als Sachverständigen erfordern, wurden nicht mitgeteilt.

Der somit geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die Tagesordnungspunkte 20. und 21. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.09.2015
-----	--

Einwände gegen die Niederschriften werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 01.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 01.09.2015 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen. Soweit Beschlüsse zu fassen waren, oblagen diese der Ratsversammlung.

6 .	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0572/2013/DS
-----	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

7 .	Ziele und Strukturen der Metropolregion Hamburg Vorlage: 0535/2013/DS
-----	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020" - Weiteres Vorgehen nach dem Beschluss stadtentwicklungspolitischer Ziele durch die Ratsversammlung Vorlage: 0576/2013/DS
-----	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

9 .	Unterstützung des Projekts opencampus Vorlage: 0578/2013/DS
-----	--

Auf Anregung von Ratsherrn Ruge beschließt der Hauptausschuss einstimmig, die Beratungsfolge um eine Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu erweitern.

Im Übrigen erfolgt Kenntnisnahme.

10 .	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0565/2013/DS
------	--

Auf Nachfrage bestätigt Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth, dass die Konnexität anerkannt ist, so dass die Deckung seitens des Bundes nicht nur zeitlich begrenzt erfolgt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

11 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2016 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0567/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

12 .	Vorschläge zur weiteren Nutzung des Kinderferiendorfes Vorlage: 0566/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes; hier: Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Vorlage: 0583/2013/DS
------	--

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes 140 Mio € umfasst. Auf das Land Schleswig-Holstein würden ca. 3 Mio € entfallen. Der auf die einzelne Maßnahme entfallende Betrag werde entsprechend gering sein. Die Berichterstattung in der Presse über eine anteilige Förderung zu möglicherweise 90 % sei daher zu euphorisch ausgefallen.

Auf jeden Fall sei es richtig, entsprechende Anträge zu stellen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Haartallee, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0574/2013/DS
------	--

Ratsherr Döring kritisiert die erheblichen Abweichungen zwischen der ersten Kostenschätzung und der aktuellen Berechnung der Kosten für die Baumaßnahme.

Insgesamt sei der sich ergebende Quadratmeterpreis für den Bau deutlich zu hoch und nicht nachvollziehbar.

Diese Kritik gelte auch bezogen auf die in TOP 15. aufgeführte Maßnahme.

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert den Ablauf der Investitionsplanung:

Die Kostenschätzung erfolgt auf Basis des Raumprogramms ohne Begehung der Örtlichkeit. Es wird ein angenommener Quadratmeterpreis zugrunde gelegt, ohne dass Spezifika berücksichtigt werden. Auf dieser Schätzung basiert der Haushaltsansatz.

Im Anschluss erfolgen die Ausführungsplanung und dann die Ermittlung von Preisen. In beiden Fällen seien spezifische Anpassungen an die bestehenden Gebäude erforderlich gewesen, die zu der Erhöhung der Kosten beigetragen hätten.

Die Sachlage wird als unbefriedigend kritisiert. Es stelle sich die Frage nach dem Sinn einer Haushaltsplanung, wenn diese auf irrelevanten Informationen basiert, die nicht einmal annähernd realistischen Größenordnungen entsprächen.

Ratsherr Döring bittet zur Beratung im Fachausschuss Folgendes schriftlich darzulegen:

1. Gründe für die exorbitanten Abweichungen zwischen erster Kostenschätzung und aktueller Berechnung
2. Berechnung der Quadratmeterpreise für die Baumaßnahme.

Ratsherr Kühl regt an, abzugleichen, ob der tatsächlich beantragte Bau noch der ursprünglichen Planung, die der ersten Kostenschätzung zugrunde gelegen hatte, entspricht. Ggf. haben Abweichungen in der Planung zu der Kostensteigerung geführt. Anderenfalls müsse geprüft werden, inwieweit die Kostenschätzung korrekt vorgenommen worden ist.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Maßnahmen noch nicht durchgeführt sind. Es bestünde noch die Möglichkeit, Änderungen an der Planung vorzunehmen. Herr Stadtrat Dörflinger weist darauf hin, dass beide Maßnahmen auch in der entsprechenden Ausführung erforderlich seien.

Ratsherr Döring teilt mit, beide Vorhaben würden die Notwendigkeit, sich wieder intensiver mit dem Baubereich zu befassen, verdeutlichen. So werde überlegt, den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in zwei Gremien aufzuteilen. Auf diese Weise könne eine bessere Einbindung der Selbstverwaltung bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gewährleistet werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Schubertstraße, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0575/2013/DS
------	--

Ratsherr Döring kritisiert die erheblichen Abweichungen zwischen der ersten Kostenschätzung und der aktuellen Berechnung der Kosten für die Baumaßnahme. Insgesamt sei der sich ergebende Quadratmeterpreis für den Bau deutlich zu hoch und nicht nachvollziehbar. Diese Kritik gelte auch bezogen auf die in TOP 14. aufgeführte Maßnahme.

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert den Ablauf der Investitionsplanung: Die Kostenschätzung erfolgt auf Basis des Raumprogramms ohne Begehung der Örtlichkeit. Es wird ein angenommener Quadratmeterpreis zugrunde gelegt, ohne dass Spezifika berücksichtigt werden. Auf dieser Schätzung basiert der Haushaltsansatz. Im Anschluss erfolgen die Ausführungsplanung und dann die Ermittlung von Preisen. In beiden Fällen seien spezifische Anpassungen an die bestehenden Gebäude erforderlich gewesen, die zu der Erhöhung der Kosten beigetragen hätten.

Die Sachlage wird als unbefriedigend kritisiert. Es stelle sich die Frage nach dem Sinn einer Haushaltsplanung, wenn diese auf irrelevanten Informationen basiert, die nicht einmal annähernd realistischen Größenordnungen entsprächen.

Ratsherr Döring bittet zur Beratung im Fachausschuss Folgendes schriftlich darzulegen:

1. Gründe für die exorbitanten Abweichungen zwischen erster Kostenschätzung und aktueller Berechnung
2. Berechnung der Quadratmeterpreise für die Baumaßnahme.

Ratsherr Kühl regt an, abzugleichen, ob der tatsächlich beantragte Bau noch der ursprünglichen Planung, die der ersten Kostenschätzung zugrunde gelegen hatte, entspricht. Ggf. haben Abweichungen in der Planung zu der Kostensteigerung geführt. Anderenfalls müsse geprüft werden, inwieweit die Kostenschätzung korrekt vorgenommen worden ist.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Maßnahmen noch nicht durchgeführt sind. Es bestünde noch die Möglichkeit, Änderungen an der Planung vorzunehmen. Herr Stadtrat Dörflinger weist darauf hin, dass beide Maßnahmen auch in der entsprechenden Ausführung erforderlich seien.

Ratsherr Döring teilt mit, beide Vorhaben würden die Notwendigkeit, sich wieder intensiver mit dem Baubereich zu befassen, verdeutlichen.

So werde überlegt, den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in zwei Gremien aufzuteilen. Auf diese Weise könne eine bessere Einbindung der Selbstverwaltung bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gewährleistet werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
16.1 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadteinkaufszentrum (ECE)

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass das ECE am 15.10.2015 eröffnet wurde. Nach Angaben des Betreibers würden die seitdem ermittelten Zahlen die Erwartungen übertreffen; das Center sei bislang ein großer Erfolg.

Das Parkleitsystem sei zwischenzeitlich in Betrieb genommen worden.

Es gelte nun, die Auswirkungen des ECE auf die Innenstadt zu beobachten.

Ratsherr Kühl kritisiert die Verkehrsführung an der Kreuzung Gänsemarkt. Seinem Eindruck nach, sei es nur eine Frage der Zeit, bis es dort zu Unfällen kommen müsse.

Ratsherr Fricke teilt diese Einschätzung. Er weist insbesondere auf die Einengung durch entsprechende Fahrbahnmarkierungen hin. Diese seien zudem irreführend und missverständlich.

Ratsherr Fehrs berichtet über weiteres Gefahrenpotential durch die Verkehrsführung an der Rendsburger Straße auf dem Weg von den Holstenhallen in die Innenstadt. Insbesondere wiederholte Spurwechsel würden gerade für auswärtige Verkehrsteilnehmer ein Problem darstellen.

Angesichts der Fertigstellung des ECE beschließt der Hauptausschuss, dass künftig eine laufende Berichterstattung durch den Oberbürgermeister nicht mehr erforderlich ist.

17 .	Ausschreibung der Stelle des derzeitigen Ersten Stadtrates Vorlage: 0577/2013/DS
------	---

Beschluss:

Wie zu TOP 3. beschlossen wird der fälschlich für eine Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorgesehene TOP als TOP 17. in öffentlicher Sitzung beraten.

Ratsherr Döring regt an, die Ausschreibung zusätzlich in der Zeitung „Die Zeit“ zu veröffentlichen. Ggf. könnte auf die Veröffentlichung im „Hamburger Abendblatt“ verzichtet werden.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Hauptausschuss einvernehmlich für die zusätzliche Veröffentlichung in der „Die Zeit“ aus.

Der Vorlage wird mit der o. a. Änderung einstimmig zugestimmt.

18 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Hinsichtlich der jeweiligen Einladungen und Tagesordnungen erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

19 .	Mitteilungen
19.1 .	Zwischenbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd) Vorlage: 0282/2013/MV

Es ergibt sich eine Diskussion über Aufwand und Nutzen einer städtischen Beteiligung. Ferner wird in Frage gestellt, dass die Angaben aus dem Bericht aktuell sind.

Ratsherr Döring bittet um eine Aufstellung, welche Gutachten seitens der Stadt seit 2013 in Auftrag gegeben worden sind, und welche Kosten damit jeweils verbunden waren. Ggf. kann eine Auswertung dieser Informationen dazu beitragen, dass künftig eine intensivere Abwägung von Kosten und Nutzen vorgenommen wird.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt diese Informationen zu.
Im konkreten Falle sei der Bericht nicht von der Stadt in Auftrag gegeben worden. Vielmehr sei der Bericht im Rahmen der Regionalentwicklungskonzeption entstanden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.2 .	Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" Vorlage: 0283/2013/MV
--------	--

Analog zu TOP 19.1 wird auch bei diesem Beispiel die Frage von Aufwand und Nutzen gestellt.

Die Beteiligung der Stadt im Regionalmanagement zweier Planungsräume werde zwar anteilig vom Land finanziert, der Aufwand, der zu Lasten der Stadt betrieben wird, erfordere jedoch eine eingehende Analyse des Nutzens.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.3 .	Hochschulanbindung - Hochschulpakt 2020 Vorlage: 0277/2013/MV
--------	--

Auf Nachfrage teilt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras mit, dass mit Herrn Staatssekretär Fischer ein durchaus konstruktives Gespräch geführt wurde. Es wurde Unterstützung des Neumünsteraner Anliegens zugesagt. Die Gespräche und Bemühungen werden fortgesetzt.

Das vereinbarte Folgegespräch mit Herrn Staatssekretär Fischer findet am 11.11.2015 statt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.4 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weitere schulische Nutzung des Gebäudes der Helene-Lange-Schule Vorlage: 0278/2013/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.5 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Umbau ehemalige Filiale Sparkasse Südholstein Gartenstadt zwecks Nutzung der Räumlichkeiten durch den Hort der Kindertagesstätte Gartenstadt Vorlage: 0284/2013/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.6 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Frau **Stadtpräsidentin Schättiger berichtet mündlich über ihre Dienstreise nach China.**

Es sei wichtig gewesen, persönlich vor Ort zu sein.

Zwei Colleges erwägen Kooperationen mit den RBZ.

Zum einen geht es um die Ausbildung zu Mechatronikern, zum anderen geht es um Pflegeberufe - Schwerpunkt Altenpflege.

Zunächst soll es eine Testphase geben, ohne dass schon konkrete Vereinbarungen getroffen werden. Dazu sollen Lehrkräfte im Rahmen einer Hospitation abgeordnet werden. Erst im Anschluss an diese Testphase soll eine Entscheidung über eine mögliche Kooperation getroffen werden.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass die Verwaltung den Bedarf an einer Sitzung der **Ratsversammlung im Dezember 2015** bestätigt hat. Insofern werden die entsprechenden Sitzungen der Gremien abzuhalten sein.

Ferner weist er auf ein **Schreiben von „ver.di“** hin, in dem **zusätzliche Stellen für die Betreuung von Flüchtlingen** gefordert werden.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)